

# MUSIK und Humor im Altenheim

## Vielfältige Aktionen für die Senioren

VON TOBIAS LEHMANN

**SPRINGE.** Neue Wege hat das Altenzentrum Jägerallee beim diesjährigen Sommerfest beschritten. „Wir haben weniger Stände, dafür aber mehr Unterhaltung für unsere Bewohner und die Gäste“, sagte der Leiter des Altenzentrums, Pastor Markus Frank. Das Fest begann am Sonntag um zehn Uhr mit einem Gottesdienst, den Frank zusammen mit dem Pastor der Kreuzkirche, Evan Schaefer, gehalten hat. Anschließend spielte das Lerchen-Quartett klassische Musik auf dem Hof des Heims. Die vier Frauen erhielten viel Applaus.

Für den humoristischen Teil sorgten zwei Schauspieler des Scharniertheaters aus Hannover. Verkleidet als Kunstfiguren Gianni und Nanini spazierten die beiden über den Hof und führten Kunststücke mit ihrem Hund Pino vor, der von vielen erst auf den zweiten Blick als Puppe identifiziert wurde. Zudem hat der Service-Club Deister-Fontana auf dem Fest selbst gemachten Schmuck verkauft. Der Erlös geht an einen guten Zweck, der jedoch noch nicht bestimmt ist.



Die Figuren Gianni, Nanini und ihr Hund Pino unterhalten die Besucher des Sommerfestes im Altenzentrum Jägerallee.

Lehmann

Für Frank ist es wichtig, Neues auszuprobieren. „Die Generation der Senioren ändert sich. Bald wer-

den wir Bewohner haben, die mit den Beatles aufgewachsen sind“, sagte Frank. Das diesjährige Fest

habe einen weiteren Vorteil: „Wir haben zurzeit einen großen Krankenstand. Das Fest fordert von un-

seren Mitarbeitern nicht so viel Einsatz wie in den vergangenen Jahren.“